

KULTUR DIE UNTER DIE HAUT GEHT

DIE FESTIVALREGION STELLT SICH VOR

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

INHALT

EDITORIAL	4
Grußwort	4
Ein kleiner Ausschnitt fabelhafter Vielfalt	5
FESTIVALS	6
Panoptikum. Kindertheater aus Bayern und Europa	6
Filmfestival Türkei / Deutschland	8
Rother Bluestage	9
Internationales Klezmer Festival Fürth	10
Grenzland-Filmtage Selb	12
New Orleans Festival Fürth	13
Internat. Figurentheater-Festival Erlangen / Nürnberg / Fürth / Schwabach	14
Songs an einem Sommerabend auf Kloster Banz	17
Internationaler Comic-Salon Erlangen	18
Rock im Park	20
Bamberg zaubert	22
Luisenburg-Festspiele	23
Internationale Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra (ION)	24
Internationales Jugendmusikfestival im Rodachtal	26
Internationales Sambafestival Coburg	28
Fränkischer Sommer	30
Festival junger Künstler Bayreuth	32

Kreuzgangfestspiele Feuchtwangen.....	33
Bachwoche Ansbach	34
Taubertal-Festival	36
Bardentreffen Nürnberg	38
Internationales Gitarrenfestival Hersbruck	40
Erlanger Poetenfest	41
Bayreuther Festspiele	42
Schwabacher Kunsttage: „Ortung – im Zeichen des Goldes“	44
Internationale Meistersinger Akademie Neumarkt	46
Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF)	48
Internationale Hofer Filmtage.....	50
Max-Reger-Tage Weiden	52
Arena . . . der jungen Künste	53
Amberger Kindertheaterfestival	53
Thalmässinger Kurzfilmtage	53
ÜBERSICHT	54
Karte der Metropolregion	54
Noch mehr fabelhafte Vielfalt	56
IMPRESSUM	58



GRUSSWORT

Festivals sind in der Europäischen Metropolregion Nürnberg ein Magnet für viele Menschen. Für diejenigen, die hier leben, wie für diejenigen, die extra für ein paar Tage anreisen, um dieses Angebot zu genießen, weil sie es beide als ein Stück Lebensqualität betrachten, das sie so und in dieser Form nur hier erleben können.

Ganz zu Recht bezeichnet sich die Metropolregion Nürnberg selbstbewusst als „Festivalregion“. Nicht nur wegen ihrer hohen Zahl und Diversität, sondern auch wegen ihrer einmaligen Entwicklung und Strahlkraft kann sich diese Festivalregion jedem internationalen Vergleich stellen. Festivals sind damit nicht nur kulturelle Ereignisse, sondern auch ein wesentlicher Standortfaktor.

In diesem Überblick präsentieren wir nur einige wichtige Festivals, die **Herzen & Sinne** gleichermaßen ansprechen, zuweilen auch ein spürbares **Gänsehaut**-Kribbeln erzeugen. Natürlich gibt es in unserer Metropolregion weit mehr Festivals, von denen es viele mit ihrer Qualität und Bedeutung ebenso verdienen würden, hier vorgestellt zu werden. Aber wir mussten auswählen. Eine vom Forum Kultur eingesetzte Jury hat dafür drei Kriterien zugrunde gelegt: 1. Mehrtägigkeit, 2. Internationalität und 3. Alleinstellungsmerkmal. So finden Sie weder eintägige Open-Air-Veranstaltungen (von denen es ganz tolle gibt!) noch hoch frequentierte Tages-Events; das hätte den Rahmen gesprengt.

Ich danke den Mitgliedern der Jury für ihre nicht leichte Auswahl Aufgabe und der Landesbank Bayern für die Förderung des Drucks. Vor allem aber wünsche ich Ihnen, liebe Leser, dass diese Broschüre Einladung und Tür wird zum „Genuss mit Gänsehaut“ bei vielen herausragenden Festivals in unserer Metropolregion.

Dr. Dieter Rossmeissl

*Berufsmäßiger Stadtrat
Geschäftsführer des Forums Kultur
der Europäischen Metropolregion Nürnberg*

EIN KLEINER AUSSCHNITT FABELHAFTER VIELFALT

Zugegeben: An manchen Tagen haben es Bewohner und Besucher der Europäischen Metropolregion Nürnberg nicht leicht - denn es kommt vor, dass die Auswahl an Festivals so groß ist, dass es schwer fällt, sich für eine zu entscheiden.

Rockmusiker, Blues-Größen, Virtuosen der klassischen Musik und Liedermacher locken mit ihren Klängen an ebenso unterschiedliche wie fantastische Orte. Schauspieler und Puppenspieler ziehen mit ihrer Kunst das Publikum in ihren Bann, Autoren lesen unter dem Sommerhimmel aus ihren Werken und Zeichner aus zahlreichen Ländern entführen die Gäste des Internationalen Comic-Salons in die Welt der gezeichneten Geschichten.

Magier und Artisten verzaubern Menschen vor der historischen Kulisse Bambergs, Orgelmusiker laden zur musikalischen Zeitreise und Regisseure aller Genres präsentieren faszinierende Filmkunst.

Knapp zweihundert Veranstaltungen formen ein aufregendes Jahr in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Im Folgenden stellen wir Ihnen einen kleinen Ausschnitt fabelhafter Vielfalt vor:

Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise durch die Festivalregion!

PANOPTIKUM. KINDERTHEATER AUS BAYERN UND EUROPA

ERNSTHAFTE ARBEIT FÜR EIN GROSSES, KLEINES PUBLIKUM

Sie spielen mit Licht und Bewegung, mit Farben und Formen – aber mit ihrem Publikum spielen sie nicht. Die Künstler, die beim Kindertheaterfestival panoptikum mitmachen, nehmen ihre jungen Zuschauer ernst.

Mit den Sprachen des Theaters erzählen sie den Kindern bekannte Geschichten auf ihre ganz eigene Weise – oder sie erfinden neue, fantastische Fabeln. Thematische Tabus gibt es dabei nicht, eine Voraussetzung aber schon: Fantasie ist gefragt! Davon haben die Kinder reichlich. Im Publikum wird gekichert und mitgefiebert, gerufen, gewarnt und kommentiert.

Das europäisch-bayerische Kindertheaterfestival panoptikum wird seit dem Jahr 2000 vom Theater Mumpitz veranstaltet. Mittlerweile nehmen rund zwanzig professionelle Theatergruppen aus Bayern, Deutschland und Europa daran teil. An verschiedenen Orten in Nürnberg spielen sie dann eine Woche lang groß auf für ihre kleinen Gäste.

Weitere Informationen unter: www.festival-panoptikum.de







FILMFESTIVAL TÜRKEI/DEUTSCHLAND

LEINWANDREIFE VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Fast zwei Wochen lang können Besucher hier nicht nur in die Welt des Kinos, sondern auch in den aktiven Austausch zwischen der Türkei und Deutschland eintauchen: Beim Filmfestival Türkei/Deutschland präsentieren Regisseure, Schauspieler und Produzenten beider Länder ihre besten Arbeiten.

Eine internationale Jury hat dann die schwierige Aufgabe, den besten Spielfilm, die beste Schauspielerin und den besten Schauspieler und die drei besten Kurzfilme zu krönen. Das Publikum kann das Festival entspannt angehen und aus dem großen Angebot der Filme aussuchen. Am Ende haben schließlich auch die Besucher die Möglichkeit, ihren Favoriten zu küren.

Ob sie einen Preis gewinnen oder nicht: Für die Filmmacher lohnt sich die Teilnahme an dem Festival auf jeden Fall – denn Gelegenheiten, so viele Kollegen gleichzeitig zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen, gibt es sonst nur selten. Das hat sich in über achtzehn Jahren herumgesprochen – auch bei den Besuchern.

Weitere Informationen unter: www.fftd.net

MELANCHOLIE MIT STIL

Roth hat den Blues – und die Szene weiß das. Einmal im Jahr treffen sich internationale Größen, von James Brown über Gary Moore zu Peter Frampton, in dieser mittelfränkischen Stadt. An vielen Orten spielen sie auf und verleihen Roth für ein paar Tage einen Hauch von New Orleans.

Die Rother Bluestage finden seit 1992 jährlich statt. Längst sind sie ein fester Programmpunkt in der Jahresplanung von Bluesfans aus ganz Deutschland und ein renommierter Spielort für Musiker.

Weitere Informationen unter: www.bluestage.de





INTERNATIONALES KLEZMER FESTIVAL FÜRTH

JÜDISCHE LEBENSFREUDE PUR

Masel tov! Alle zwei Jahre immer Anfang März treffen in Fürth Klarinette, Geige, Kontrabass und viele andere fantastische Instrumente auf jüdische Lebensfreude: Beim Internationalen Klezmer Festival Fürth begeistern Musiker aus aller Welt knapp siebentausend Zuschauer.

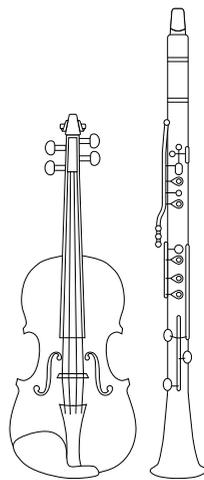
Die Veranstalter organisierten das Festival für Jiddisches Lied zum ersten Mal 1988 – mittlerweile zählt die zehntägige Hommage an jüdische Musik in Fürth zu einem der drei renommiertesten Klezmer Festivals weltweit. Längst haben neben den traditionellen Klängen auch Jiddpop, Klezjazz, Klezmerrock und -punk das Publikum erobert.

Klezmer Musik hören und dabei ruhig sitzen bleiben? Schier unmöglich. Natürlich kann das Publikum den Füßen freien Lauf lassen, damit sie wild dem Takt folgen. Wer jedoch professionell das Tanzbein schwingen möchte, kann das bei einem der Workshops lernen, die während des Festivals angeboten werden. Auch Musiker haben die Gelegenheit, zusammen zu üben und können zwischen verschiedenen Kursen auswählen.

Vorträge, Stadtrundgänge Publikumsgespräche und Filme bringen den Besuchern außerdem jüdische Kultur der Vergangenheit und Gegenwart näher.

Auf diese Weise verwandeln alle Teilnehmer gemeinsam das Internationale Klezmer Festival Fürth regelmäßig in ein großes Freudenfest. Und damit die Wartezeit zum zehntägigen Festival nicht zu lang wird, gibt es dazwischen auch ein kleines, dreitägiges Klezmer Intermezzo.

Weitere Informationen unter: www.klezmer-festival.de



Ein typisches Ensemble im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts wies die Melodie allgemein der Violine zu.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurde diese immer öfter durch die Klarinette als Soloinstrument ersetzt.

GESCHICHTEN OHNE LIMIT



Nur wenige Kilometer trennen Selb von der Grenze zur Tschechischen Republik. Anlass genug für die Stadt, das Thema „Grenze“ auf eine besondere Weise zu reflektieren: Bei den jährlich eine Woche nach Ostern stattfindenden Grenzland-Filmtagen lädt sie Produzenten und Regisseure aus aller Welt ein, ihre Arbeit zu präsentieren.

Die Veranstalter wählen aus knapp dreihundert Kurzfilmen, Dokumentationen, Spiel- und Kinderfilmen aus – die besten zeigen sie auf dem Festival. Wer den Publikumspreis gewinnt, liegt freilich nicht in ihrer Hand: Das entscheiden die Gäste des kleinen, feinen Festivals. Ob mit Preis oder ohne – in Selb treten die Filmemacher in engen Dialog mit dem Publikum. Verschiedene individuelle Kinosäle stehen für die Vorführungen zur Verfügung. Danach diskutieren die Regisseure, Schauspieler und Produzenten mit den Zuschauern – und Grenzen werden aufgelöst.

Weitere Informationen unter: www.grenzlandfilmtage-selb.de

DIESE STADT HAT DEN BLUES

Zwar fließt nicht der Mississippi durch Fürth, sondern die Regnitz. Ein New Orleans-Gefühl kommt hier aber trotzdem auf: nämlich dann, wenn internationale Blues-Musiker einmal im Jahr auf dem zentralen Platz der Stadt ihre Instrumente auspacken.

Drei Tage lang heizen sie den Besuchern auf dem kostenlosen New Orleans Festival mit Dixie, Gospel, Blues, Boogie Woogie, Jazz, Zydeco, Country und Rockabilly ein. Die Fürther Freiheit verwandelt sich so regelmäßig in einen großen Festplatz, auf dem die Blues-Freunde es sich an den Tischen bequem machen und die Musik bei einem Bier und zahlreichen Schmankerln genießen. Platz zum Grooven finden Sie dabei natürlich trotzdem – und wenn die Musiker auf der Bühne loslegen, steht kein Fuß mehr still.

Weitere Informationen unter: www.new-orleans-festival.de



INTERNAT. FIGURENTHEATER-FESTIVAL ERLANGEN/NÜRNBERG/FÜRTH/SCHWABACH

GEBT DEN PUPPEN DAS KOMMANDO!

Über fünfzig Theatergruppen aus aller Welt, rund hundert Vorstellungen an zwanzig verschiedenen Veranstaltungsorten: Das ergibt zehn Tage lang eine fabelhafte Welt der Fantasie. Alle zwei Jahre findet im Städtegroßraum Erlangen, Nürnberg, Fürth und Schwabach das Internationale Figurentheater-Festival statt.

Gut fünfundzwanzigtausend Besucher erleben dort Puppentheater, Objekt- und Bildertheater, die Grenzbereiche zu Tanz, Performance und Zirkus, aber auch den Einsatz Neuer Medien – Videoprojektionen und interaktive Technologien hautnah. Denn wie kaum eine andere Theaterform hat sich das Figurentheater über seine Grenzen hinausbewegt und neue Formensprachen erprobt. Das Internationale Figurentheater-Festival ist eines der wichtigsten „Epizentren“ für diese Theaterexperimente: Seit seiner Gründung 1979 in Erlangen hat es sich zu einem der wichtigsten Festivals für Figuren-, Bilder- und Objekttheater weltweit entwickelt.

Straßentheater, Ausstellungen, Filme und Workshops, Vorträge, Inszenierungsgespräche, Diskussionen und das „Junge Forum Intermedial“, das Studierenden und jungen Theaterkünstlern eine Plattform bietet, sorgen dafür, dass dieses fabelhafte Festival nicht an den Theatermauern endet.

Weitere Informationen unter: www.figurentheaterfestival.de





LEIDEN-
SCHAFT
HÖREN

SONGS AN EINEM SOMMERABEND AUF KLOSTER BANZ

EINE BÜHNE FÜR DIE STILLEN TÖNE



Eine Wiese, ein Sommerabend, eine Bühne und „handgemachte Musik“: das sind die Zutaten für „Songs an einem Sommerabend“ auf Kloster Banz in Bad Staffelstein. Zwei Abende im Juli gehören hier den Liedermachern.

Bekannte Künstler wie Konstantin Wecker und Ludwig Hirsch haben sich hier schon die Ehre gegeben. Ein erklärtes Ziel der Veranstalter besteht aber auch darin, dem Nachwuchs Türen zu öffnen. Auf diese Weise gelingt es ihnen seit 1987 jedes Jahr, ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Stammgäste und Zuhörer, die zum ersten Mal dabei sind, machen es sich entweder auf der Wiese oder auf der Tribüne bequem. Wer will, bringt sich etwas zu Essen oder zu Trinken mit – und einem wunderbaren Liederabend, der eigentlich immer zur Liedernacht wird, steht nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen unter: www.studio-fuer-veranstaltungen.com

INTERNATIONALER COMIC-SALON ERLANGEN

DAS ABENTEUER DER GEZEICHNETEN GESCHICHTEN

DIE KUNST DER ONOMATOPOESIE



Die Onomatopoesie, deutsch Lautmalerei, Tonmalerei, Schallwort, ist die Nachahmung eines Naturlautes oder eines sonstigen außersprachlichen akustischen Phänomens durch die klanglich als ähnlich empfundene Lautgestalt eines sprachlichen Ausdrucks.

Geschichtenerzähler kommen nicht ohne Worte aus? Von wegen: Der Internationale Comic-Salon Erlangen beweist seit 1984 regelmäßig das Gegenteil. Alle zwei Jahre stehen den Besuchern auf rund 15.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche alle Möglichkeiten offen, sich davon zu überzeugen – und zugleich zu erfahren, dass Comic viel mehr bedeutet als die „Lustigen Taschenbücher“ der Kindheit. Über 400 Künstler nehmen an dem Fest der gezeichneten Geschichten teil und machen es zu dem bedeutsamsten seiner Art im deutschsprachigen Raum.

Auf der Messe des Comic-Salons präsentieren rund hundertfünfzig Aussteller grafische Literatur, die zusammengenommen durch ihre thematische und stilistische Bandbreite ihresgleichen suchen. Eine Jury zeichnet die besten Künstler und ihre Bücher mit dem Max und Moritz-Preis in verschiedenen Kategorien aus.

Vier Tage lang bietet der Internationale Comic-Salon die Gelegenheit, den Künstlern sogar live beim Zeichnen über die Schulter zu sehen. Auf diese Weise nehmen sie die Betrachter mit in fremde Welten, erzählen lustige, aber auch politische Geschichten wie die des Nahostkonflikts, sie thematisieren Religion, Tod, Erotik, Abenteuer, kritisieren Missstände und provozieren die Besucher, Hintergründe zu erfragen.

Über die ganze Stadt verteilt finden die Besucher außerdem hochkarätige Ausstellungen, Einblicke in die deutsche Comic-Szene und den Nachwuchs, Themenausstellungen zur Comic-Geschichte, zu Comic und Neuen Medien, Computer-Animation und Film.

Nicht zuletzt dank des Internationalen Comic-Salons Erlangen gilt die Gattung Comic mittlerweile auch den Kritikern in Deutschland als Kunstform. Erlangen hat mit diesem großen Fest der gezeichneten Geschichten mitgeholfen, den Comic salonfähig zu machen.

Weitere Informationen unter: www.comic-salon.de



ROCK IM PARK

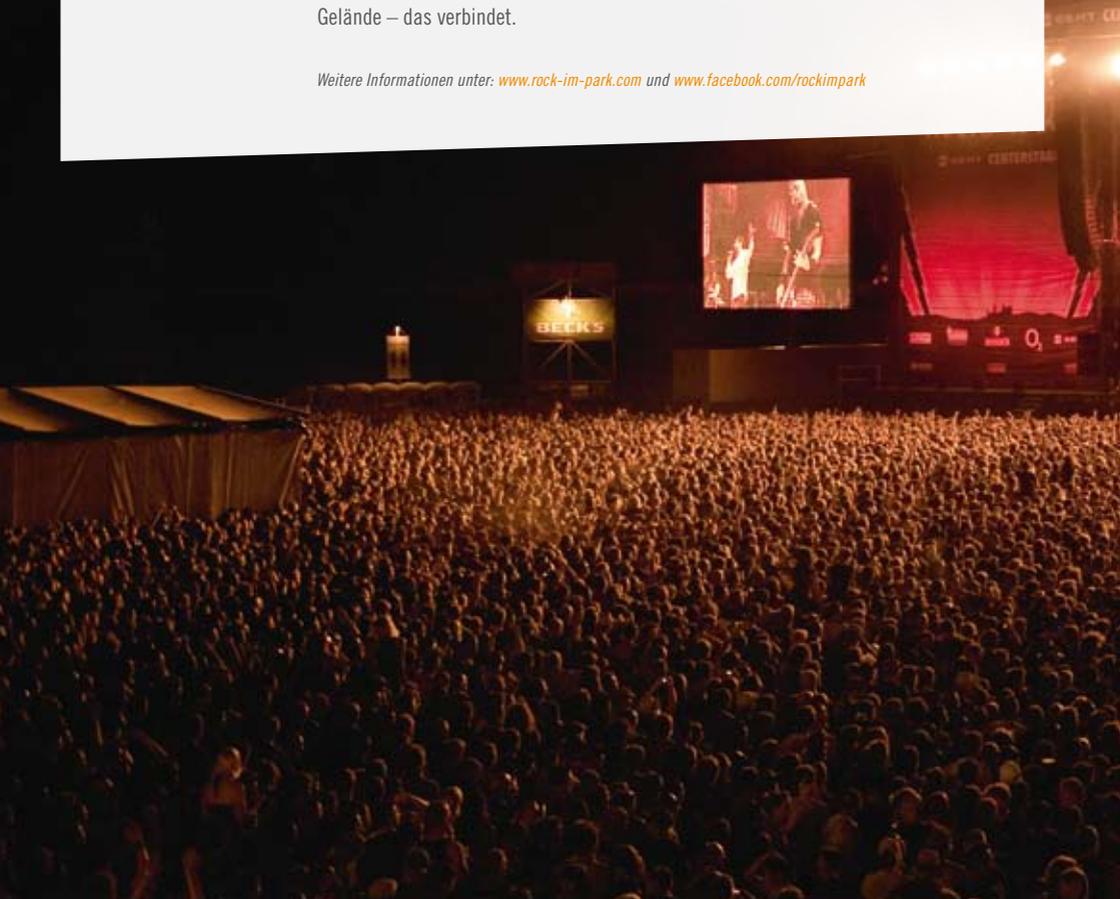
EIN ZELTLAGER FÜR DIE MUSIK

Wo feiern tätowierte Heavy-Metal-Fans friedlich neben begeisterten Jugendlichen mit Zahnsperre? Wo können Musikfreunde zu Fuß vom Zeltplatz zu drei Bühnen pilgern? Bei Rock im Park in Nürnberg. Seit 1997 versammeln sich jedes Jahr im Juni rund sechzigtausend Zuschauer zu einem der beliebtesten Festivals Europas – oft sind die Karten schon Wochen vor Beginn ausverkauft.

Auf drei Bühnen rocken, singen und tanzen internationale Stars ihr Publikum drei Tage lang in einen kollektiven Freudentaumel – und das auf einem eigenen Gelände ganz in der Nähe der Innenstadt. Die von weit her kommen, aber auch eingefleischte Fans aus der Region zelten auf dem Festivalgelände.

Viel Zeit zum Schlafen bleibt den Besuchern aber nicht: Schließlich müssen sie sich entscheiden, welche der durchschnittlich achtzig Bands sie hören und sehen möchten – gespielt wird vom Vormittag an bis in die späte Nacht hinein. Auch danach geht das Fest weiter. Tausende Fans drei Tage lang zusammen auf einem Gelände – das verbindet.

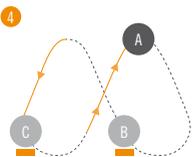
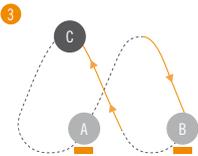
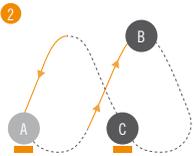
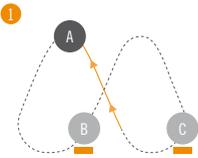
Weitere Informationen unter: www.rock-im-park.com und www.facebook.com/rockimpark





EINE KONFERENZ DER MAGIER UND AKROBATEN

JONGLIEREN MIT DREI BÄLLEN FÜR DEN HEIMGEBRAUCH



Gaukler, Zauberer, Akrobaten: Wie in einer mittelalterlichen Fantasiewelt dürften sich die Besucher fühlen, wenn sie während des Festivals „Bamberg zaubert“ durch die Innenstadt streifen. Vor der historischen Kulisse der Unesco-Weltkultur-erbe-Stadt verzaubern über hundert Künstler aus vierzehn Nationen ihr Publikum – drei Tage im Juli steht Bamberg im Zeichen der Magie.

Auf fünfundzwanzig Auftrittsf lächen ziehen die Artisten, Magier, Taschen- und Maskenkünstler jährlich gut hundertfünfzigtausend Besucher in ihren Bann. Bei der großen Parade durch die Innenstadt können die Zuschauer alle Künstler bestaunen – und am Ende des Festivals entscheiden, wer den begehrten Publikumspreis bekommen soll.

Weitere Informationen unter: bamberg-zaubert.mybamberg.de/festival

GROSSES THEATER AUF DER ÄLTESTEN FREILICHTBÜHNE DEUTSCHLANDS

Schon bald 125 Jahre gibt es die Luisenburger-Festspiele in ihrer heutigen Form. Sie sind damit die traditionsreichsten Sommer-Festspiele im deutschen Sprachraum. Seit 1914 werden sie ausschließlich von professionellen Schauspielern bespielt und die Besetzungslisten lesen sich inzwischen wie das Who-is-Who der deutschsprachigen Theater- und TV-Prominenz.

Geboten werden Jahr für Jahr je ein großer Sprechtheater-Klassiker, ein hochkarätiges Volksstück, wie es auf diesem Niveau sonst kaum mehr zu sehen ist, und, seit Michael Lerchenberg erfolgreicher Festspiel-Intendant ist, jeweils auch ein besonders auf diese Naturbühne passendes Musical, sowie Opern-, Operetten- und Konzertgastspiele. Großer Beliebtheit erfreuen sich bei Jung und Alt auch die aufwendig gemachten Inszenierungen für Kinder, die aber längst auch von den Erwachsenen begeistert besucht werden. Dieser abwechslungsreiche Spielplan und die Qualität der Aufführungen locken pro Saison weit über 130.000 Besucher an diesen besonderen Ort – Tendenz steigend! Gespielt wird zwischen Ende Mai und Ende August bei jedem Wetter, denn die Zuschauer werden von einem Prototyp des Münchner Olympia-Zeltdaches beschirmt.

Weitere Informationen unter: www.luisenburg-aktuell.de



INTERNATIONALE ORGELWOCHE NÜRNBERG – MUSICA SACRA (ION)

TREFFEN DER VIRTUOSEN AN EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN INSTRUMENT

Ein Festival, dessen musikalische Bandbreite sich von Musik aus mittelalterlichen Benediktiner-Klöstern bis zu aktuellen elektronischen Kompositionen in 8-Kanal-Surround-Sound erstreckt, ist nicht einfach zu finden.

In Nürnberg aber gibt es so etwas seit 1951: Von den Kirchenmusikern der beiden großen evangelischen Altstadt-Kirchen St. Lorenz und St. Sebald erstmals ausgerichtet, ist die Internationale Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra (ION) heute das für Geistliche und Orgelmusik wohl größte und älteste Festival in Europa.

Von Anfang an stand und steht die ION aber nicht „nur“ für Orgelmusik: Chor- und Symphoniekonzerte ergänzen das Programm um weitere Bereiche der „Musica Sacra“, deren tieferem Verständnis sich außerdem wissenschaftliche Symposien ebenso widmen wie spezielle Veranstaltungen für junge Menschen.

Der Internationale Orgelwettbewerb gehört seit 1968 zum Kern der ION und genießt weltweit großes Ansehen. Neu konzipiert und ausgerichtet, findet er seit 2007 alle zwei Jahre als Interpretationswettbewerb parallel zu den Konzerten der ION statt.

Meisterkurse renommierter Organisten sowie zahlreiche Andachten und Gottesdienste, in denen Kirchenmusik einen ganz besonderen Stellenwert hat, komplettieren das Programm der Internationalen Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra und machen sie zu einem besonderen Moment der Meditation und der Einkehr.

Weitere Informationen unter: www.ion-musica-sacra.de



INTERNATIONALES JUGENDMUSIKFESTIVAL IM RODACHTAL

BEGEGNUNG IM ZEICHEN DES FRIEDENS

Sie begegnen sich da, wo jahrzehntelang keine Begegnung möglich war: Beim Internationalen Jugend-Musikfestival im Rodachtal finden jedes Jahr talentierte Nachwuchsmusiker zusammen und zelebrieren Völkerverständigung an der ehemaligen Grenze zwischen West- und Ostdeutschland unter dem Motto „Junge Klassik grenzenlos“.

Sprache ist dabei kein Problem, denn wenn sie gemeinsam spielen, finden die Musiker aus verschiedenen Ländern ohne Worte den richtigen Ton. Sechs Tage lang proben sie gemeinsam, machen Ausflüge zusammen und verzaubern am Abend das Publikum an insgesamt fünf Veranstaltungsorten.

Dass sich bei dem Festival junge Leute aus verschiedenen Ländern zusammenfinden, macht den Veranstaltern Hoffnung: „Wir brauchen die jungen Leute“, sagen sie, „Europa muss jetzt zusammenwachsen“.

Weitere Informationen unter: www.ijmf.de





KULTUR

SEHEN





INTERNATIONALES SAMBAFESTIVAL COBURG

EIN BUNTES BEBEN IM FRÄNKISCHEN SOMMER

Einmal im Jahr bebt die Erde von Coburg: wenn sich dort im Juni hunderte Samba-Tänzer, Capoeira-Spieler und Musiker treffen, schwimmt die Stadt in einer Welle brasilianischer Rhythmen. Das Internationale Samba-Festival in Coburg ist das größte seiner Art außerhalb Brasiliens.

Seit über zwei Jahrzehnten lassen die Trommeln der über hundert Samba-Gruppen aus aller Welt und die Füße der Tänzerinnen und Tänzer das Kopfsteinpflaster der Altstadt je ein Wochenende lang vibrieren. In den Straßen der Stadt und auf großen Freilicht-Bühnen schwingen Tänzerinnen in ebenso farbenfrohen wie knappen Kostümen die Hüften, Sängerinnen und Sänger begeistern das Publikum mit der Vielfalt der brasilianischen Musik – und Capoeira-Spieler bringen die Zuschauer mit der Vorführung ihres akrobatischen Kampftanzes zum Staunen.

Musiker und Tänzer vermitteln in Workshops ihr Können und ihre Kunst. Capoeira-Spieler messen ihre Kräfte und die Eleganz ihrer Bewegungen – Freitag und Samstagabend warten die Bühnen in der Altstadt mit großen Shows auf.

Und spätestens, wenn sich die gut 3000 Teilnehmer des bunten Festivals zum großen Umzug durch die Stadt versammeln, werden auch die Zuschauer vom Rhythmus gepackt und kein Fuß steht mehr still.

Weitere Informationen unter: www.samba-festival.de



FRÄNKISCHER SOMMER

FANTASTISCHE ORTE FÜR HOCHKARÄTIGE MUSIK

Künstlerische Höchstleistung an außergewöhnlichen Spielorten: das ist der Fränkische Sommer. Von Juni bis August präsentieren sich professionelle Musiker aus der Region und international angesehene Künstler in ganz Mittelfranken.

Die Festivalbesucher haben dann die Qual der Wahl: Denn die Spielorte für die Konzerte klassischer Musik oder die Jazz-Konzerte erstrecken sich von alten, mittelfränkischen Schlössern über historische Kulissen wie Dinkelsbühl oder Rothenburg ob der Tauber bis hin zum Nürnberger Serenadenhof am ehemaligen Reichsparteitagsgelände. Auch Marktplätze mittelfränkischer Kleinstädte verwandeln sich während des Festivals in Opernbühnen.

Durch die enge Kooperation der Festivalpartner entsteht jedes Jahr ein Programm, das Besucher aller Altersgruppen anspricht und begeistert.

Weitere Informationen unter: www.fraenkischer-sommer.de



DER VIELFÄLTIGE KLANG DES FRIEDENS

Musik stiftet Frieden: dass hinter diesem Satz keine leere Floskel steckt, erleben jeden August hunderte junger Musiker aus aller Welt. Einen Monat lang arbeiten internationale Nachwuchskünstler in Workshops zusammen und erhalten dort eine hochkarätige Ausbildung in klassischer Instrumentalmusik, Jazz, Weltmusik, Tanz und Musiktheater. Renommierete Dozenten nehmen sie dabei an der Hand.

Doch die jungen Leute selbst spielen die wichtigste Rolle bei diesem außergewöhnlichen Festival: zum großen Teil organisieren sie es selbst und haben es auf diese Weise in der Hand, den August in Bayreuth in eine große Chance zu verwandeln. Auf Abschlusskonzerten präsentieren die Musiker die Ergebnisse ihrer Workshops und begeistern das Publikum regelmäßig mit ihrem hohen künstlerischen Niveau und fabelhaften Kombinationen: Die Begegnung europäischer und orientalischer Musik macht einen der Schwerpunkte aus.

Wer es in die Workshops schafft, darf sich geehrt fühlen: denn die Dozenten fordern ihre jungen Kollegen intensiv, weil sie ihren Fähigkeiten vertrauen und ihr Selbstwertgefühl fördern möchten. Wem es gelingt, einen Platz für eines der Abschlusskonzerte zu ergattern, darf sich glücklich schätzen: denn eine Begegnung zwischen den Kulturen, die derart fantastisch klingt, findet man nicht überall.

Weitere Informationen unter: www.vorsicht-leidenschaft.de



DIESES THEATER IST EINE GESCHICHTE IN STEIN

Geschichtsträchtige Steine bilden die Kulisse dieses besonderen Freilichttheaters: Die Kreuzgangfestspiele Feuchtwangen machen die Überreste eines Benediktinischen Klosters aus dem achten Jahrhundert zur Bühne. Jedes Jahr nehmen tausende Zuschauer im ehemaligen Klosterhof Platz und genießen dort meisterhaftes Sprechtheater.

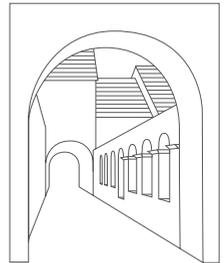
Seit über sechzig Jahren finden Schauspieler, Regisseure, Dramaturgen, Bühnen- und Kostümbildner aus ganz Deutschland und darüber hinaus hier zusammen, um von Ende April an für das große Festival zu proben, das im Juni beginnt. Auf dem Programm stehen vor allem Klassiker wie die von Werke Goldoni, Lessing, Schiller, Goethe und natürlich Shakespeare.

Bekannte Darsteller wie Hans Clarin, Ulrich Mattes, Inge Meysel und Jasmin Wagner haben in diesem außergewöhnlichen Ambiente das Publikum mit ihrer Kunst schon tief berührt. Die über tausendjährige Geschichte des Ortes erfasst Darsteller und Zuschauer gleichermaßen und trägt sie gemeinsam in die weite Welt des Theaters.

Weitere Informationen unter: www.kreuzgangspiele.de



WAS IST EIGENTLICH EIN KREUZGANG?



Der Kreuzgang ist ein von Wandelgängen oder Galerien umgebener Innenhof in christlichen Klöstern und in klosteralen Stiftsanlagen, und dient der Erschließung der umgebenden Klostergebäude. Ursprünglich war er einer der wichtigsten Aufenthaltsräume des Klosters.

BACHWOCHE ANSBACH

EIN HOCH AUF DEN AUSNAHMEKOMPONISTEN!

VIRTUOSES DAUMENSPIEL



Bach wird häufig als Mitbegründer der Spieltechnik mit dem Daumen als vollwertigem Spielfinger bei den Tasteninstrumenten genannt. Diese Technik ermöglichte ihm eine neue Virtuosität und einen eleganten vielstimmigen Vortrag.

Johann Sebastian Bach war zwar niemals hier, doch was sich alle zwei Jahre in Ansbach abspielt, hätte dem berühmten Komponisten insgeheim gefallen: seit 1947 treffen sich Freunde der Bachschen Musik für zehn Tage, um sie in exemplarischen Interpretationen zu genießen.

Hierfür prädestiniert sind die zahlreichen historischen Spielstätten in der ehemaligen markgräflichen Residenz: der Prunksaal, die Orangerie im Schlossgarten, die Kirchen St. Gumbertus und St. Johannis oder das Münster Heilsbrunn.

Ob Werke für Klavier oder Cembalo, für Orchester oder Ensembles, für berühmte Violin- oder Cellosolisten, für junge und renommierte Sänger, Chöre und Organisten – Bachs Musik findet in Ansbach bei der Bachwoche stets ihren authentischen Rahmen. Die Bachwoche im Zentrum Mittelfrankens hat sich seit über sechzig Jahren als feste Größe im Kalender eines internationalen Publikums etabliert.

Weitere Informationen unter: www.bachwocheansbach.de



TAUBERTAL-FESTIVAL

ROCK-ROMANTIK VOM FEINSTEN

Rothenburg: die einen denken bei diesem Namen an die weltberühmte Altstadt – die anderen denken an das Taubertal-Festival. Tatsächlich können die Besucher von der Eiswiese im Taubertal aus auf die Stadt schauen. Spätestens, wenn die erste Band aufspielt, werden das aber die wenigsten tun.

Obwohl die Veranstalter regelmäßig namhafte Gruppen gewinnen, legen sie keinen Wert auf Größenwahn. Im Gegenteil – eine „Clubshow unter den Festivals“ wollen sie bieten. Dass die Karten meist schon Monate vor dem dreitägigen Spektakel ausverkauft sind, zeigt, dass ihnen das gelungen ist. Es ist schließlich keine Selbstverständlichkeit, Stars wie PINK, Bad Religion oder Mika so nahe zu kommen wie hier. „Wer dabei war, kommt wieder“, versprechen die Veranstalter. Wer zum ersten Mal gehen will, sollte sich schnell Karten sichern.

Weitere Informationen unter: www.taubertal-festival.de





ENERGIE SPÜREN



BARDENTREFFEN NÜRNBERG

EIN FREUDENTANZ DER WELTMUSIK

Für Musiker und ihre Fans gibt es im Jahr einen Termin, den sie auf keinen Fall verpassen sollten: das Bardentreffen in Nürnberg. An einem Wochenende im Hochsommer öffnet sich die Stadt für Klänge aus aller Welt, und hunderte Musiker verwandeln die Gassen und Plätze des Zentrums in eine einzige Bühne. Straßenmusiker spielen zeitgleich mit internationalen Größen wie Lila Downs oder Julieta Venegas, die sich auf einer der acht Freilicht-Bühnen die Ehre geben.

Mittlerweile steht das musikalisch-inhaltliche Konzept auf den drei Säulen „Traditionen“, „Trends“ und „Experimente“, in dem – ohne beliebig zu sein – der Liedermacher der alten Schule ebenso seinen Platz hat wie traditionelle Volksmusiken verschiedener Herkunft und deren zeitgemäße Weiterentwicklungen, aktuelle musikalische Trends sowie musikalische und gesangliche Experimente.

Dass die Veranstalter des Bardentreffens jedes Jahr einen anderen geographischen Schwerpunkt setzen, tut der Vielfalt niemals einen Abbruch. Immer haben die gut 200.000 Besucher die Freiheit, zwischen orientalischen Klängen, lateinamerikanischen Rhythmen, den Liedern einheimischer Gruppen und unzähligen anderen Ohrenverführern zu wählen. Seit über drei Jahrzehnten geht das so, übrigens völlig kostenfrei für das Publikum.

Weitere Informationen unter: www.bardentreffen.de



DIE TAUSEND SPRACHEN DER SAITEN



Die Künstler, die hier auftreten, brauchen kein Brimborium. Einen Stuhl vielleicht, eine Gitarre – und schon fliegen ihre Finger über die Saiten. Manchmal so schnell, dass das bloße Auge ihnen kaum folgen kann. Seit über zehn Jahren beweisen Virtuosen aus Brasilien, Frankreich, den USA und vielen anderen Ländern beim von Johannes Tonio Kreusch geleiteten Internationalen Gitarrenfestival Hersbruck ihr Können.

Eine Woche lang entführen sie die Zuhörer in die klassische Gitarrenmusik, sie wärmen mit temperamentvollen Flamenco-, Latino- oder Gypsy- Rhythmen, überraschen mit Fingerstyle-Kompositionen und Jazz oder sie machen sich auf den Weg quer durch die Musikrichtungen.

Doch damit nicht genug: Das Festival wird umrahmt von einer Serie von Workshops, Kursen und einer Meisterklasse. Denn sicher wird es nicht wenige in den Fingern jucken, wenn sie bei den Konzerten den Profis lauschen.

Weitere Informationen unter: www.gitarre-hersbruck.de

ERLANGER POETENFEST

EINE SOMMERLICHE ODE AN DIE SPRACHE

Einmal im Jahr widmet Erlangen dem Zauber der Worte seine ganze Aufmerksamkeit. Am letzten August-Wochenende lädt die Stadt über achtzig Autoren, Publizisten und Literaturkritiker zum Erlanger Poetenfest ein, dem inoffiziellen Auftakt zum deutschsprachigen Bücher-Herbst. Die rund 12.000 Besucher kommen dann in den Genuss, an besonderen Orten der Stadt den Lesungen der Autoren zu lauschen: Sei es im Schatten der Bäume des Schlossgartens, im Theater oder in der Orangerie.

Das Erlanger Poetenfest ist eines der traditionsreichsten und wichtigsten Literaturfestivals im deutschsprachigen Raum, hier treffen junge Schriftsteller auf Kollegen, deren Name in der internationalen Literaturszene bereits Gewicht hat. Am Samstag und Sonntag Nachmittag lesen beide ihre neuen Werke öffentlich – und diskutieren sie im Anschluss mit Literaturkritikern. Umrahmt wird das Erlanger Poetenfest von Diskussionsrunden über kulturpolitische Themen der Gegenwart, Ausstellungen, der Erlanger Übersetzerwerkstatt und Musik.

Weitere Informationen unter: www.poetenfest-erlangen.de



BAYREUTHER FESTSPIELE

VON WALKÜREN UND ORCHESTERN

Der Sommer gehört Richard Wagner – und denen, die seine Musik lieben. Wenn das Bayreuther Festspielhaus Ende Juli seine Tore öffnet, strömen Besucher aus aller Welt in die famosen Ränge.

In eleganten Roben treffen Prominente aus Politik, Film, Wirtschaft und andere Liebhaber Wagners zusammen, um in dem 1872 eigens für diesen Zweck erbauten Festspielhaus die weltberühmten Musikdramen des Komponisten zu genießen.

Meister ihres Fachs – Dirigenten, Orchester und Opernsänger und Choreographen – inszenieren dann Klassiker wie Lohengrin, Das Rheingold, Götterdämmerung, Die Walküre, Tristan und Isolde, Siegfried oder Der Fliegende Holländer. Bildgewaltige Choreographie, mächtige Stimmen und Raum füllende Orchestermusik ziehen das Publikum mitten hinein in die Dramen.

Das hat sich natürlich längst herumgesprochen: Karten müssen die begeistertsten Anhänger der Festspiele bereits im Oktober vor dem großen Spektakel bestellen.

Weitere Informationen unter: www.bayreuther-festspiele.de



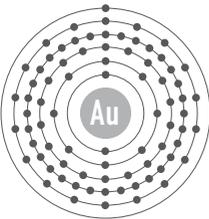


SCHWABACHER KUNSTTAGE: „ORTUNG – IM ZEICHEN DES GOLDES“

GLÄNZENDER AUFTRITT

ES IST NICHT ALLES GOLD

WAS GLÄNZT



Gold (von indogermanisch *ghel*: glänzend, gelb) ist ein chemisches Element mit dem Elementsymbol Au (von lat. *Aurum*: „das Gold“) und der Ordnungszahl 79.

Wie kommt es, dass es in Schwabachs Kellern, Gewölben und Dachböden zuweilen blitzt und blinkt? Wenn die Stadt alle zwei Jahre bis zu fünfundzwanzig Künstlerinnen und Künstler einlädt, ist es wieder soweit: es sind Kunsttage, Schwabach steht im Zeichen des Goldes.

Dann gestalten die Künstler auch alte Waschküchen, Dachböden, Privatzimmer Grünflächen und Kulturräume wie die alte Synagoge oder Galerien auf ihre ganz eigene Weise – aber alle zum Thema „Gold“.

Dabei entsteht ein glänzender Kunstparcours, der die Besucher durch die ganze Stadt führt. Sowohl eine Jury als auch das Publikum küren einen Künstler oder eine Künstlerin für die beste Raumgestaltung.

Weitere Informationen unter: www.schwabach.de/kultur/kulturamt/42514.html





INTERNATIONALE MEISTERSINGER AKADEMIE NEUMARKT

DIE STIMMEN DER ZUKUNFT

Wer hier dabei sein will, muss sich einer harten Prüfung stellen – zumindest als Künstler. Knapp hundert junge Sängerinnen und Sänger bewerben sich jährlich in London, New York oder Nürnberg, um einen der begehrten Plätze der Internationalen Meistersinger Akademie in Neumarkt zu erhalten. Ausgewählt werden am Ende circa fünfzehn.

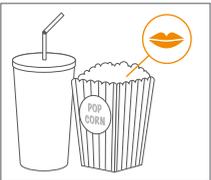
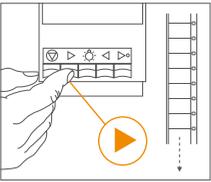
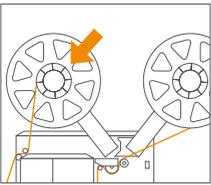
Die ausgewählten Talente dieser kleinen, feinen Gruppe kommen aus aller Welt, um sechs Wochen lang in Neumarkt Gesangsunterricht bei renommierten, internationalen Dozenten zu absolvieren. Auf dem Stundenplan stehen dabei die Bereiche Oper, Oratorium und Lied/Melodie.

Die jungen Studenten sind zwar erst zwischen 20 und 28 Jahre alt, haben aber zum großen Teil schon beachtliche Karriereschritte zurückgelegt: Zum Beispiel im Jungen Ensemble der Metropolitan Opera New York, an der Juilliard School und in den internationalen Opernstudios des Opernhauses Zürich und des Staatstheaters Nürnberg. Die interessierte Öffentlichkeit ist bei dieser hochkarätigen Veranstaltung natürlich nicht außen vor: sie kann entweder in die meist öffentlichen Meisterkurse der Internationalen Meistersinger Akademie hineinlauschen oder die Opernstars von morgen auf einem der vier Konzerte erleben.

Weitere Informationen unter: www.meistersingerakademie.com oder www.neumarkt.de

INTERNATIONALES NÜRNBERGER FILMFESTIVAL DER MENSCHENRECHTE (NIHRFF)

FÜR DIE WÜRDE



Hier geht es vor allem um eines: die Würde des Menschen. Das Internationale Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte ist das erste in Deutschland, das sich dem Thema Menschenrechte widmet.

Dabei gilt es zugleich als Forum für hervorragende Spielfilme, Dokumentar- und Animationsfilme. Schließlich besteht das Ziel des Festivals darin, durch das Medium Film breiteren Bevölkerungsschichten das Thema Menschenrechte näherzubringen.

Jedes zweite Jahr im Oktober öffnet das Festival den Besuchern daher ein Fenster zur Welt, indem es ihm ein hochwertiges und internationales Programm präsentiert. Auf diese Weise soll NIHRFF zum gegenseitigen Verständnis beitragen, Toleranz und Freundschaft zwischen den Völkern und allen ethnischen oder religiösen Gruppen fördern.

Der Anspruch des Festivals ist international – es ergreift jenseits aller Grenzen und religiösen, politischen und kulturellen Schranken Partei gegen Versuche, Menschen zu „Menschen zweiter Klasse“ zu machen.

Das Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte findet anschließend an die Verleihung des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises statt – und vergibt selbst einen Filmpreis der Menschenrechte an den couragiertesten und besten Film. Mal für Mal erreichen die hochkarätigen Werke des Festivals ein breiteres Publikum.

Weitere Informationen unter: www.filmfestival-der-menschenrechte.de

NUREMBERG INTERNATIONAL HUMAN RIGHTS FILM FESTIVAL



INTERNATIONALE HOFER FILMTAGE

HIER SEHEN DIE REGISSEURE GENAU HIN

Hier ist Platz für alles, nur nicht für Mainstream: bei den Internationalen Hofer Filmtagen decken Regisseure gesellschaftliche Ungereimtheiten auf, erzählen stille Geschichten und die, die sonst keiner erzählt. Dabei steht vor allem der deutsche Film im Fokus, gezeigt werden aber auch ausländische Produktionen.

Bekannte Größen der Filmindustrie sitzen im Publikum, wenn an sechs Tagen in zwei Kinos und insgesamt acht Kinosälen circa hundertachtzig Vorstellungen gezeigt werden. Das Festival deckt beinahe das gesamte Spektrum des Films ab: Spielfilme und Dokumentationen stehen ebenso auf dem Programm wie Kurzfilme. Produktionen deutscher Filmhochschulen, vor allem Erstlingswerke, nehmen hier einen großen Raum ein.

Längst sind die Internationalen Hofer Filmtage kein Geheimtipp unter Kennern mehr, sondern ein jährliches Muss für Liebhaber des guten Kinos.

Weitere Informationen unter: www.hofer-filmtage.com





DIE AUFERSTEHUNG EINES GROSSEN KOMPONISTEN

Seine Zeit würde kommen – das wusste der Komponist Max Reger schon in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Er hatte Recht: einen ganzen Monat im Jahr widmet seine Geburtsstadt Weiden dem Musiker.

Im Zentrum stehen dabei natürlich seine Kompositionen – Studenten erproben sie in zahlreichen Meisterkursen und präsentieren ihre Arbeit in zahlreichen Konzerten wie schon bekannte Musiker. Doch die Besucher können während der Max-Reger-Tage auch viel über den Musiker selbst, seine Weggefährten und seine Zeit erfahren. Vorträge, spezielle Stadtführungen und eine Ausstellung bereichern das Programm.

Weiden bietet mit der Josefskirche und vielen weiteren Bauten im Jugendstil dafür die ideale Kulisse. Das hätte Max Reger sicher gefallen.

Weitere Informationen unter: www.maxregertage.de



AUFREGENDE THEATERWEGE

Hier darf experimentiert werden, was das Zeug hält: An sechs Tagen pro Jahr zeigen junge Theatermacher in Erlangen ihr Können. Und verblüffen regelmäßig das Publikum. Denn bei Arena ... der jungen Künste gibt es keine Tabus der Erzählformen – neue Medien sind ebenso erlaubt wie die Vermischung von Tanz, Theater, Sprache und allem, was die jungen Künstler brauchen, um ihre Geschichte zu erzählen. Das Festival wird begleitet von einer Reihe von Podiumsdiskussionen und Vorträgen. Am Ende vergibt eine internationale Jury drei Preise unter den Teilnehmern.

Weitere Informationen unter: www.arena-festival.org

AMBERGER KINDERTHEATERFESTIVAL

DIE JÜNGSTE JURY DEUTSCHLANDS

Herausforderung vor anspruchsvollem Publikum: Beim Amberger Kindertheaterfestival kämpfen fünf Ensembles mit Schauspiel, Puppentheater, Papier-, Clown-, Zauber-, Figuren-, Unterwasser-, Marionetten-, Schatten- oder auch Nähmaschinen-theater um das Wohlgefallen ihrer Zuschauer. Eine ausgewählte achtköpfige Kinderjury bestehend aus Grundschul- und Kindergartenkindern vergibt am Ende des einwöchigen Festivals den begehrten Amberger KIT-Preis.

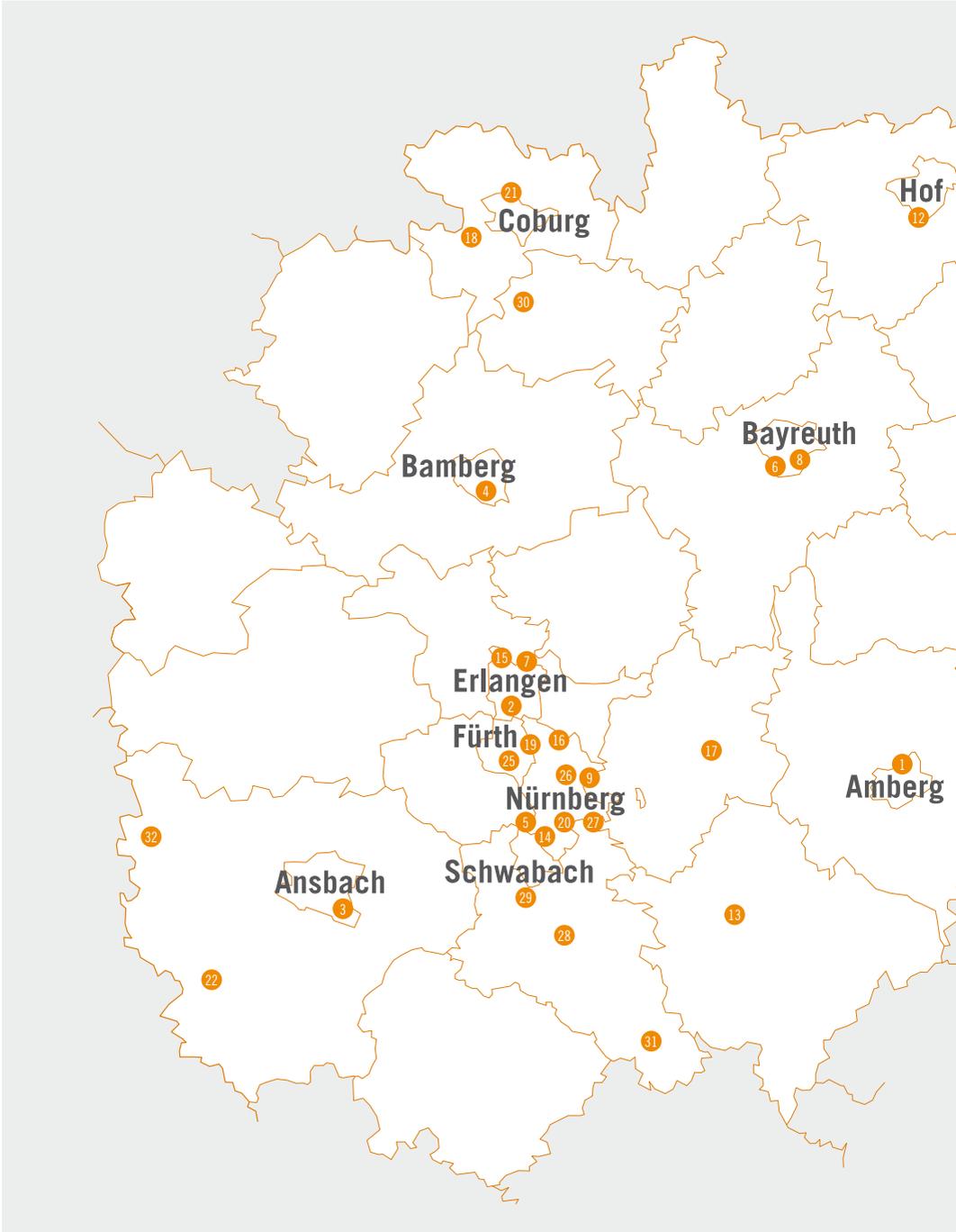
Weitere Informationen unter: www.stadttheater-amberg.de

THALMÄSSINGER KURZFILMTAGE

EIN KOSMOS IN FÜNFZEHN MINUTEN

Fünfzehn Minuten haben die Teilnehmer dieses Festivals Zeit: So lang dürfen die Kurzfilme dauern, die bei den Thalmässinger Kurzfilmtagen gezeigt werden. Die Filmart spielt dabei keine Rolle, Animation, Spielfilme und Dokumentationen treten ebenso an wie Videos – schwarz-weiß oder farbig, mit oder ohne Ton, mit oder ohne Worte. Das Publikum wählt unter den Teilnehmern zwei Preisträger, ein weiterer Preis wird von den Veranstaltern vergeben.

Weitere Informationen unter: www.kurzfilm-thalmaessing.de



Coburg

Hof

Bamberg

Bayreuth

Erlangen

Fürth

Nürnberg

Amberg

Ansbach

Schwabach



- 1 Amberger Kindertheaterfestival
- 2 Arena ... der jungen Künste
- 3 Bachwoche Ansbach
- 4 Bamberg zaubert
- 5 Bardentreffen Nürnberg
- 6 Bayreuther Festspiele
- 7 Erlanger Poetenfest
- 8 Festival junger Künstler Bayreuth
- 9 Filmfestival Türkei/Deutschland
- 10* Fränkischer Sommer
- 11 Grenzland-Filmtage Selb
- 12 Internationale Hofer Filmtage
- 13 Internationale Meistersinger Akademie Neumarkt
- 14 Internationale Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra (ION)
- 15 Internationaler Comic-Salon Erlangen
- 16 Internat. Figurentheater-Festival Erlangen/Nürnberg/Fürth/Schwabach
- 17 Internationales Gitarrenfestival Hersbruck
- 18 Internationales Jugendmusikfestival im Rodachtal
- 19 Internationales Klezmer Festival Fürth
- 20 Internationales Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte (NIHRFF)
- 21 Internationales Sambafestival Coburg
- 22 Kreuzgangfestspiele Feuchtwangen
- 23 Luisenburg-Festspiele
- 24 Max-Reger-Tage Weiden
- 25 New Orleans Festival Fürth
- 26 Panoptikum. Kindertheater aus Bayern und Europa
- 27 Rock im Park
- 28 Rother Bluestage
- 29 Schwabacher Kunsttage: „Ortung – im Zeichen des Goldes“
- 30 Songs an einem Sommerabend auf Kloser Banz
- 31 Thalmässinger Kurzfilmtage
- 32 Taubertal Festival

10 * Konzerte und Veranstaltungen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten Mittelfrankens

NOCH MEHR FABELHAFT VIELFALT

Amadeus rockt (Plassenburg)
www.amadeus-rockt.de

Amberger Sommer
www.amberg.de

Bayerisch-Böhmische
Kultur- & Wirtschaftstage
www.bbk-weiden.de

Bayreuther Barock
www.bayreuther-barock.bayreuth.de

Bergwaldtheater Weissenburg
www.bergwaldtheater.de

Burgfestspiele Leuchtenberg
www.leuchtenberg.de
www.landestheater-oberpfalz.de

Burgspiele Parsberg
www.burgspiele-parsberg.de

Caldéron-Festspiele (Bamberg)
www.bamberg.info
www.theater-bamberg.de

Collegium Musicum Pommersfelden
www.collegium-musicum.info

Crana Historica (Kronach)
www.crana-historica.de

Die blaue Nacht (Nürnberg)
www.blauenacht.nuernberg.de

Duettbiennale (Fürth)
www.duettbiennale.de

Ebracher Musiksommer
www.ebracher-musiksommer.de

Faust-Festspiele Kronach
www.faust-festspiele.de

Festival „Zeit für Neue Musik“
(Bayreuth)
www.zeit-fuer-neue-musik.de

Festival Moderner Volksmusik
(Sulzbach-Rosenberg)
www.kulturwerkstatt-online.net

Gitarrentage (Kulmbach)
www.musicschool-kulmbach.de

Hört! Hört – Hörfestival
(Fürth)
www.hoerfestival.de

Internat. Johann-Strauss-Festival
(Coburg)
www.djsg.de

Internationales Puppenfestival
www.puppenfestival-neustadt.de

Kinderfilm-Festival (Erlangen)
www.kinderfilmfestival-mfr.de

Konzerte Stiftsbasilika Waldsassen
www.basilikakonzerte.de
www.waldsassen.de

KunstMarktPlatz (Neustadt a.d.A.)
www.neustadt-aisch.de

Lange Nacht der Wissenschaft
(Nürnberg/Fürth/Erlangen)
www.nacht-der-wissenschaften.de

LesArt – Fränkische Literaturtage
(Schwabach/Ansbach/Lauf)
www.kubiss.de/lesart

Lied & Lyrik (Kloster Banz + Coburg)
www.liedundlyrik.de

Mittelfränkisches Jugendfilmfestival
(Nürnberg)
www.jugendfilmfestival.de

Musica Bayreuth
www.musica-bayreuth.de

Musiksommer Obermain
www.musiksommer-obermain.de

Musikwettbewerb SZENE (Fürth)
www.fuerth-festival.com
www.szene-fuerth.de

Neustädter Schlosshof
www.neustadt-aisch.de

NeuStadtNacht
(Kunstverein Neustadt)
www.neustadtkultur.de

Orchesterakademie Pleystein
www.osterfestival.de

Passionsfestspiele (Tirschenreuth)
www.tirschenreuther-passion.de
www.stadt-tirschenreuth.de

Rokoko-Festival (Ansbach)
www.rokoko-festspiele.de

Stadt(ver)führungen (Nürnberg)
www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de

Veldensteiner Festival (Neuhaus)
www.feuertanz-festival.de

Wallenstein-Festspiele (Altdorf)
www.wallenstein-festspiele.de

Weidener Literaturtage
www.weidener-literaturtage.de

Weidener Musiktage
www.maxreger-weidenermusiktage.de

Weinturmfestival (Bad Windsheim)
www.weinturmopenair.de

Wurzer Sommerkonzerte
www.wurzer-sommerkonzerte.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Geschäftsstelle Forum Kultur
 Stadt Erlangen/Kulturreferat
 Gebbertstraße 1
 91052 Erlangen
 Telefon: +49 (0) 9131 / 86 10 26
 Telefax: +49 (0) 9131 / 86 10 22
 E-Mail: kultur@metropolregion-nuernberg.de
 Internet: www.metropolregion-nuernberg.de

VERANTWORTLICH

Dr. Dieter Rossmeissl

DRUCK

bresler Medien GmbH

TEXTE

Anna Böhm do Nascimento

GESTALTUNG

KonzeptQuartier® GmbH, Fürth

BILDNACHWEISE

Fritz Langmann (Titel), Klaus Zinnecker (S. 6/7), Majestic Filmverleih (S. 8), Hans von Draminski (S. 9), Hans Joachim Winckler (S. 10), Verein zur Förderung grenzüberschreitender Film- und Kinokultur e.V. (S. 12), Vision Fürth e.V. (S. 13), Werner Schwenke (S. 14/15), Piotr Marcinski (S. 16), BR/Foto Sessner (S. 17), Erich Malter (S. 19), Günter Pfannmüller (S. 20/21), Markus Raupach (S. 22), Luisenburg-Festspiele/SFF Fotodesign (S. 23), ION/Christina Kuhn (S. 24/25), Oleg Dynov (S. 26), nejron (S. 27), Sambaco (S. 28/29), Frank Boxler (S. 30/31), Festival junger Künstler Bayreuth (S. 32), Forster (S. 33), James Edward Albright Jr. (S. 35), KARO Konzert-Agentur Rothenburg GmbH (S. 36), Fritz Langmann (S. 37), Uwe Niklas (S. 38/39), Michael Bauer (S. 40), Erich Malter (S. 41), Enrico Nawrath (S. 42/43), Inka Meissner und Stadt Schwabach (S. 45), Erich Malter (S. 46), Kai von Kotze (S. 49), Titus Neidhard (S. 50/51), Max-Reger-Tage Weiden (S. 52)

„Gibt es überhaupt erfolgreiche Produkte aus Franken, die man weder essen noch trinken kann?“



Überzeugende Leistung in Franken

Die Metropolregion Nürnberg ist nicht nur für die kleinen roten Renner in der Zero-Emissionsklasse bekannt. Eine ganze Palette innovativer mittelständischer Unternehmen lässt hier das wirtschaftliche Herz Frankens höherschlagen. Mitten-drin: unsere Niederlassung. Die überzeugt ihre Kunden mit einer engagierten Mannschaft, ausgewiesener Expertise und intelligenten Finanzierungslösungen. Wenn auch Sie sich überzeugen lassen wollen, rufen Sie uns einfach an:

BayernLB Nürnberg, Lorenzer Platz 27, 90402 Nürnberg,
Telefon +49 911 2359-401 ▶ www.bayernlb.de/mittelstand

